KI-Kodex der Mittelschule Guntramsdorf

für den verantwortungsvollen Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI)

1. Ziel und Grundhaltung

Künstliche Intelligenz (KI) ist Teil unserer Lebens- und Arbeitswelt. Schule hat den Auftrag, Schüler und Schülerinnen zu einem kompetenten, reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit KI zu befähigen.

Wir verfolgen einen kritisch-konstruktiven Ansatz. KI bietet Chancen für Lernen, Kreativität und Individualisierung, bringt jedoch auch Risiken wie Fehlinformation, Abhängigkeit und Datenschutzprobleme mit sich.

Der zentrale Grundsatz lautet: KI unterstützt Lernprozesse, ersetzt sie jedoch nicht. Die Verantwortung bleibt immer beim Menschen.

2. Grundprinzipien

Eigenständigkeit

Schulische Leistungen sind überwiegend eigenständig zu erbringen. KI darf unterstützend eingesetzt werden, darf jedoch nicht die eigentliche Leistung ersetzen. Ziel ist ein nachhaltiger Kompetenzaufbau und nicht das Abkürzen von Lernprozessen.

Transparenz

Jede Nutzung von KI ist offenzulegen. Schüler und Schülerinnen als auch Lehrpersonen müssen nachvollziehbar darlegen können, wie und wofür KI eingesetzt wurde.

Verantwortung

Für alle abgegebenen Inhalte tragen die Schüler und Schülerinnen als auch die Lehrpersonen die volle Verantwortung. KI-generierte Inhalte müssen überprüft, verstanden und gegebenenfalls überarbeitet werden.

Kritisches Denken

KI kann fehlerhafte oder verzerrte Inhalte erzeugen. Ergebnisse dürfen daher nicht ungeprüft übernommen werden.

Fairness

Der Einsatz von KI darf keine unfairen Vorteile erzeugen. Aufgabenstellungen werden so gestaltet, dass unterschiedliche Zugänge zu digitalen Tools berücksichtigt werden.

Datenschutz

Es dürfen keine personenbezogenen oder sensiblen Daten in KI-Tools eingegeben werden. Nach Möglichkeit werden DSGVO-konforme Anwendungen verwendet.

3. Nutzung im Unterricht

Rolle der Lehrperson

Lehrpersonen legen fest, ob, in welchem Umfang und unter welchen Bedingungen KI eingesetzt werden darf. Es gibt keine generelle Erlaubnis und kein generelles Verbot.

Zulässige Nutzung

KI kann im Unterricht unterstützend eingesetzt werden, insbesondere zur Ideenfindung, zur Strukturierung von Inhalten, zur sprachlichen Überarbeitung sowie zur Erklärung und Übung von Lerninhalten. Bei allen angewandten KI-Tools wird auf die Altersbeschränkung, die Nutzungsbedingungen und die DSGVO-Konformität geachtet.

Eingeschränkte oder untersagte Nutzung

Je nach Aufgabenstellung kann der Einsatz von KI eingeschränkt oder vollständig untersagt sein. Dies gilt insbesondere für Leistungsüberprüfungen und liegt im Ermessen der Lehrperson.

4. Leistungsbeurteilung

Grundsatz

Leistungen müssen die tatsächlichen Kompetenzen der Schüler und Schülerinnen widerspiegeln.

Umgang mit KI

Eine erlaubte und transparent gemachte Nutzung von KI ist zulässig. Eine nicht deklarierte oder ausdrücklich verbotene Nutzung kann als Täuschung gewertet werden.

Nachvollziehbarkeit

Lehrpersonen können verlangen, dass der Arbeitsprozess erläutert wird. Dazu können mündliche Überprüfungen oder Einsicht in Zwischenschritte herangezogen werden. Das pädagogische Gespräch steht dabei im Vordergrund.

5. Rollen und Kompetenzen

Schüler und Schülerinnen

Schüler und Schülerinnen nutzen KI als Werkzeug und nicht als Ersatz für eigene Leistungen. Sie prüfen Ergebnisse kritisch und übernehmen Verantwortung für ihren Lernprozess.

Lehrpersonen

Lehrpersonen setzen KI reflektiert und zielgerichtet ein. Sie schaffen klare Rahmenbedingungen und fördern einen kritischen Umgang mit digitalen Werkzeugen.

Schulleitung

Die Schulleitung sorgt für geeignete Rahmenbedingungen, unterstützt Fortbildungsmaßnahmen und entwickelt den Kodex kontinuierlich weiter.

6. Grenzen von KI

KI ist nicht objektiv und kann Verzerrungen enthalten. KI ersetzt keine pädagogische Beurteilung. KI-Detektoren gelten derzeit nicht als verlässliche Entscheidungsgrundlage und werden daher nicht isoliert verwendet.

7. Umgang mit Verstößen

Der Umgang mit Verstößen erfolgt pädagogisch und schrittweise. Zunächst wird ein klärendes Gespräch geführt. Anschließend erfolgt eine Reflexion des Lernprozesses. Bei Bedarf werden weitere schulische Maßnahmen gesetzt. Ziel ist die Weiterentwicklung der Schüler und Schülerinnen und nicht die Bestrafung.

8. Weiterentwicklung

Dieser KI-Kodex ist ein dynamisches Dokument. Er wird regelmäßig an technologische Entwicklungen, rechtliche Rahmenbedingungen und schulische Erfahrungen angepasst.